

Einladung zur Podiumsveranstaltung

Neue Perspektiven für den Zürcher öV im Freizeitverkehr

Datum: Dienstag, 5. November 2024

Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr Podium (*anschliessend Apéro*)

Ort: ZENTRUM GLOCKENHOF, Saal «London», Sihlstrasse 33, Zürich

Referent: Dr. Wilfried Anreiter (Leiter Gesamtmobilität, Amt für Mobilität)

Podiumsteilnehmende:

Dr. Wilfried Anreiter

Simon Gemperli (SZU, Leiter Produkt)

Silvan Weber (VBZ, Co-Leiter Markt a.i.)

Prof. Dr. Eva Heinen (ETH / IVT, Transport und Mobilitätsplanung TMP)

Moderation: Stefan Ehrbar (Journalist CH Media)

Der Kluge reist im Zuge

Neue Perspektiven für den Zürcher ÖV im Freizeitverkehr

In den vergangenen 10 Jahren hat sich das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung grundlegend verändert. Ein wachsendes Klimabewusstsein, neue Arbeitsmodelle und ein geändertes Freizeitverhalten führen zu neuen Anforderungen an die zeitliche und räumliche Verfügbarkeit von Mobilitätsangeboten. Auch für den öffentlichen Verkehr stellt sich in diesem veränderten Umfeld die Frage, wie er sein Angebot künftig positionieren will. Bislang sind die Fahrpläne hauptsächlich auf den Pendlerverkehr ausgerichtet, wo der ÖV gemäss einer Studie der Litra von 2018 den höchsten Anteil am Modalsplit hat. Im Freizeitverkehr besteht dagegen noch grosses Aufholpotenzial.

Gerade für lokale Freizeitaktivitäten wird immer noch überwiegend das Auto genutzt, entweder weil die Freizeitorte mit dem ÖV nicht erreicht werden können oder weil das Angebot, besonders am Abend oder an Wochenenden, zu dünn ist, um attraktiv zu sein. Mit der Aufweichung des klassischen Wochenmodells verlagern sich aber auch viele abendliche Freizeitaktivitäten vom Wochenende hin zu den übrigen Wochentagen. Damit steigt auch an diesen Tagen das Bedürfnis nach einer häufigeren und längeren Verfügbarkeit des öffentlichen Verkehrs.

In der Region Genf wird auf dem Leman Express ab Dezember 2024 zwischen Coppet und Evian sowie Genf und La Plaine der 24-Stunden-Betrieb auf der Schiene auch unter der Woche eingeführt. Auch in anderen Regionen gibt es Bestrebungen, die zeitliche Verfügbarkeit des ÖV auszudehnen.

Unter diesen Aspekten stellt sich die Frage, wie auch im grössten Lebens- und Wirtschaftsraum der Schweiz das ÖV-Angebot weiterentwickelt werden kann, um den veränderten Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung Rechnung zu tragen und für den Freizeitverkehr attraktiver zu werden. Braucht es einen Ausbau des Angebots am Wochenende mit Angleichung an das Werktagsangebot, neue Linienführungen oder die Einführung eines 24/7-ÖV?

Diese Fragen will die IGÖV Zürich an ihrem Podium vom 5. November mit Fachleuten aus der Branche diskutieren.

Das Podium ist Teil einer [Veranstaltungsreihe der IGÖV Zürich](#) seit 2013

Kontakt:

Daniel Sommer, Präsident 079 223 61 62

Stefan Anglicher, Vizepräsident 079 315 73 87

mail@igoev-zh.ch

www.igoev-zh.ch